Teil 1: Zeichen erkennen, Zeichen gestalten

Drei Überlegungen als Einführung	17
1. Unordnung – Ordnung	17
2. Erinnerungen an eine Figur	18
3. Licht und Schatten – Weiß und Schwarz	20
I. Die Elemente eines Zeichens	23
1. Der Punkt	23
2. Die Linie	23
a Die imaginäre Linie	23
b Die Linie an sich	24
c Die Horizontale und die Vertikale	25
d Die Schräge	26
e Die Kurve	27
3. Beziehung zwischen den Linien	28
a Die Gesten des Linien-Ziehens	28
b Reihung und Rhythmus	30
c Die Nähe	30
4. Zeichen-Morphologie	31
a Die »Geographie« der Empfindungen	31
b Symmetrie und Asymmetrie	31
c Morphologische Tafel 1	3 3
d Morphologische Tafel 2	38
5. Zeichen-Topologie	40
II. Die Grundzeichen	43
1. Das Viereck	43
2. Das Dreieck	44
3. Der Kreis	45
4. Der Pfeil	48
5. Das Kreuz	49
III. Die Vereinigung von Zeichen	53
1. Beziehungen zwischen Zeichen gleicher Form	53
2. Beziehungen zwischen Zeichen verschiedener Form	57
3. Die Aussage des Innenraumes	59
4. Beziehungen zwischen geschlossenen	
und offenen Zeichen	60
5. Das Spiel mit zwei Gabel-Zeichen	61

6. Das »komplette« Zeichen	62
a Morphologische Tafel 3	62
b Morphologische Tafel 4	64
7. Zwischen Schema und Figur	66
8. Drudel-Zeichen	67
IV. Das Zeichen im Ornament	69
V. Die Zeichen des Dualismus	73
VI. Die Fläche	77
1. Von der Linie zur Fläche	77
a Die Stärke der Linien	78
b Das An- und Abschwellen der Linie	79
c Die Bandfor m	81
2. Das weiße Zeichen auf dunklem Grund	82
a Vom Umriß zum Negativ	82
b Die variierende Leuchtkraft	
eine s Innenraumes	84
c Die angedeutete Formgebung	84
3. Das Schachbrettmuster	85
VII. Die Vortäuschung des Volumens	87
1. Übereinandergelegte Schichten	87
2. Das Flechten	89
3. Das »suggestive« Weiß	90
4. Die Perspektive	91
5. Der Schatten	92
a Das beleuchtete Objekt	92
b Der geworfene Schatten	93
6. Das ungewöhnliche Volumen	94
7. Optische Täuschungen	94
VIII. Die Vielfalt der Erscheinung	97
1. Zeichnung und Material	97
a Die Werkzeuge	97
b Das Strich-Ende	98
c Das richtige Werkzeug	
zum richtigen Material	100
2. Der Wert von Innenraum und Zwischenraum	100
3. Das Erscheinungsbild	102
a Schwarz-Weiß	102
b Farben	102

.

c Halbtöne	102
d Strukturen	103
4. Die Bild-Qualität	103
a Die schematische	
oder »maßhaltende« Bil d gebung	104
b Die naturalistische Bildgebung	104
c Die künstlerische	
oder »kontemplative« Bildgebung	105
Versuch einer visuellen Synthese	106
Teil 2: Die Zeichen der Sprachfixierung	
I. Vom Gedanken zur Abbildung	111
1. Die Vor-Bilder	111
2. Die Sprache und die Geste	111
II. Die Sprachfixierung	113
1. Zwei Arten der Schriftentwicklung	113
a Die bildhaft »gebliebenen« Schriften	114
b Die »alphabetischen« Schriften	114
2. Ein gemeinsamer Ursprung?	115
3. Die vererbten Archetypen?	115
4. Vom Bild-Zeichen zum Ideen-Zeichen	115
5. Die Determinativen	117
6. Vom Ideen-Zeichen zum Ton-Zeichen	118
III. Der graphische Reichtum der Bilderschriften 1. Von der sumerischen Bilderschrift	119
zur Keilschrift	119
2. Die ägyptischen Hieroglyphen	123
3. Die Schriften auf Kreta	125
4. Die hethitische Bilderschrift aus Syrien	127
5. Die Bilderschrift aus dem Indus-Tal	129
6. Die Bilderschrift der Osterinsel	130
7. Die Runenschrift	131
8. Der chinesische Schriftenkreis	133
a Die Weisheit des Yi-King	133
b Die chinesische Bilderschrift	136
c Die chinesische Schrift und die Architektur	139

9. Die Schriften Amerikas vor Kolumbus	139
a Die Bilderschrift der Azteken	140
b Die Bilderschrift der Mayas	141
IV. Die Alphabete der Welt	143
1. Die geniale Erfindung des Buchstabens	
und ihre Ausstrahlung	143
2. Die Schriftengruppen der Welt	146
V. Das ABC der westlichen Welt	151
1. Die frühe Entwicklung	151
2. Die Kapitalform und die Minuskelform	153
a Der Übergang vom Groß- zum Kleinbuchstaben	153
b Versuch einer Theorie der Gesten-Reduktion	155
VI. Die Formentwicklung	
durch Schreib- und Drucktechniken	159
1. Die schwarze Strichgebung	159
a Die Kalligraphie	159
b Über die Federstellung	
in anderen Sprachgebieten	163
c Gravur und Druck	164
2. Die weißen Innenräume	166
a Architektur und Schrift	166
b Der Raum	168
3. Über die Artverwandtschaft der Lettern	170
VII. Die manipulierte Schriftform	175
1. Die rein proportionalen Variationen	175
a Die Weite	175
b Die Fette	177
c Die Schrägstellung	178
d Die große Schriftpalette	179
2. Die Abweichung vom Grundtyp	182
a Die Zierbuchstaben	182
b Die »Antiquitäten«	183
c Die »figürlichen« Buchstaben	183
d Die Schriftformen der Zukunft	183
e Schrift-Bild und Bild-Schrift	189
3. Die Monogramme	192
a Die Abkürzung wird zur Sprach-Kürzung	192
b Von der Ligatur zum Ornament	192

VIII. Die Textschrift und ihre Lesbarkeit	197
1. Die Schrift als weltweites Kommunikationsmittel	197
2. Die Schriftform und die Lesbarkeit	198
a Vom Leseprozeβ	198
b Die Stufung in der Lese-Motivation	199
c Die Form-Synthese der Alphabete	200
IX. Die Zeichen der Zahlenwerte	205
1. Wertbezeichnungen mit Buchstaben	205
2. Ursprung und Werdegang der arabischen Zahlen	206
a Die geniale Idee des Null-Wertes	206
b Der Ursprung und die Formenentwicklung	207
3. Einige analytische Betrachtungen	209
a Sprechen und Zählen	209
b Die Zahlen-Gesten	209
c Die Aufteilung in Grundelemente	211
d Die Zukunft der Zahlenformen	211
X. Die Satz-Zeichen	213
1. Der Wortzwischenraum	213
2. Die Satzzeichen	214
a Satz-Gliederungs-Zeichen	214
b Satz-Ausdrucks-Zeichen	216
c Referenz-Zeichen	217
3. Das Et-Zeichen	217
4. Währungs- und andere Zeichen	218
Teil 3: Zeichen, Symbole, Signete, Signale	
Finlaitung	221
Einleitung Die nichtalphabetische Zeichen	221
Neue Zeichen für die Wissenschaft	221
Bild-Zeichen für die Industrie	
	223
Die Zeichen der Wegweisung	223
Bildüberfluß – Bildüberdruß	224
Zurück zur Bilderschrift?	225
I. Vom Abbild zum Sinnbild	227
1. Das Bild	227

2. Das Schema

229

a Die Stufen der Schematisierung	229
b Computerhilfe zur Schematisierung	230
3. Der Plan	231
4. Die Allegorie	232
5. Die Bilder des Aberglaubens	233
II. Das Symbol	235
1. Was ist symbolisch?	235
2. Vom Symbol-Bild zum Symbol-Zeichen	236
3. Die unklare Verwendung	
des Begriffs »Symbol«	237
III. Der graphische Reichtum	
der figürlichen Symbole	239
1. Wie Bilder zu Symbol-Zeichen werden	240
a Der Stilisierungs-Prozeß	240
b Die Vereinfachung	
durch Material und Werkzeug	242
c Gigantische Symbol-Zeichen	244
2. Tier-Symbole	246
a Von der Vielfalt zur Einfalt	
Darstellung des Vogels	246
b Von Leben und Tod	
Das Schlangen-Symbol	248
c Weitere Tier-Symbole	
Archetypen des Unbewußten	252
3. Pflanzen-Symbole	256
4. Die menschliche Gestalt als Symbol	257
a Der Körper als Gesamtfigur	257
b Teile des menschlichen Körpers	259
5. Gegenstände, Landschaften, Naturelemente	263
6. Das Symbol der Mitte	266
IV. Die abstrakten Symbole	269
1. Der Weltraum und sein Zentrum	269
2. Das Kreuz-Zeichen und seine Verzierung	274
3. Zeichen, die Bewegung symbolisieren	276
4. Flechten, Verschlingungen, Knoten	277
5. Die Sonnen-Zeichen	280
6. Die Gestirne der Nacht	282
7. Das Symbol im Ornament	285
8. Geometrie und Symbol	287

v. Die Zeichen der Pseudowissenschaften	
und der Magie	291
1. Die Elemente	293
2. Die Zeichen der Astrologie	296
3. Die Zeichen der Alchimie	298
4. Kabbalistische Zeichen,	
magische Zeichen, Talismane	302
VI. Die Signatur-Zeichen	305
1. Steinmetz-Zeichen	307
2. Die Monogramme	311
VII. Die Zeichen der Gemeinschaft	315
1. Die Hausmarken	315
2. Japanische Familienwappen	318
3. Über die Heraldik	318
4. Gemeinschafts-Zeichen der Gegenwart	322
VIII. Die Marken-Zeichen	325
1. Das Markieren in der Vergangenheit	325
a Von der Markierung zur Marke:	
Als Beispiel die Brandmarke	325
b Die Händler-Marken	326
c Die Handwerker-	
und Gewerbe-Marken	327
d Struktur-Zeichengebung	
Die Wasser-Zeichen	328
2. Die Industrie-Zeichen der Gegenwart	330
IX. Die Zeichen der Technik	
und der Wissenschaft	339
1. Die Bilderschrift der Techniker	339
2. Die Zeichen der modernen Wissenschaften	341
X. Die Signal-Zeichen	345
1. Orientierung in der Umwelt	345
a Deutung und Bedeutung	
der Signaltafel im Verkehr	345
b Die Schildform	346
c Die Farbe	346
d Die Reaktion des Fahrers auf das Signal	347
2. Die Piktogramme	347
3. Signal-Zeichen in gedruckter Form	349

4. Über das Emotionale im Gewirr der Wege a Die Orientierung in öffentlichen Gebäuden b Piktogramm-Systeme für Veranstaltungen 5. Bedienungs-Signale	352 352 353 354
Versuch einer Synthese Epilog	357 359
Bibliographie	360